

(Mobile pdf) Wandlung Von Vakuumenergie Elektromagnetischer Nullpunktsoszillationen in Klassische Mechanische Energie

Wandlung Von Vakuumenergie Elektromagnetischer Nullpunktsoszillationen in Klassische Mechanische Energie

Von Claus Wilhelm Turtur

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1464629 in BcherVerffentlicht am: 2013-12-03Abmessungen: 8.27 x .33b x 5.83l, .44 Pfund Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 31.Mb

Von Claus Wilhelm Turtur : Wandlung Von Vakuumenergie Elektromagnetischer Nullpunktsoszillationen in Klassische Mechanische Energie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wandlung Von Vakuumenergie Elektromagnetischer Nullpunktsoszillationen in Klassische Mechanische Energie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch geflltVon Grus MethodikusManchmal muss man die Grenzen der schulwissenschaftlichen Lehre etwas erweitern

um einen Schritt voran zu kommen. Solche Schritte sind unter Wissenschaftlern verpönt, insbesondere dann, wenn sie von jemandem unternommen werden, der keinen wissenschaftlichen Promibonus für sich in Anspruch nehmen kann. Es geht leider nicht zum guten Ton, provokant und selbstsicher seine persönlichen Erkenntnisse zu veröffentlichen. Eine derartige Vorgehensweise wird nicht nur nicht beachtet, sie wird geradezu geschnitten und diffamiert. Ich begreife es, da Prof. Turtur den Mut hatte, seine Ansichten in Form dieses Buches dennoch zu veröffentlichen. Ich bin nicht in allen Punkten seiner Meinung aber die Kraft von der er spricht, die ist vorhanden und harrt dem Einstein/Hawking, der den Mut hat, sie zu erforschen. Denn eines ist sicher: Es sind nicht die Inhalte, die positive Aufmerksamkeit erregen; es sind die Namen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Wer eine neue Idee hat, ist ein Spinner, bis die Idee eingeschlagen hat." Mark Twain Von B. Hendrik Casimir hat 1948 in der Theorie, den nach ihm benannten Casimir-Effekt vorhergesagt. Man hat ihn lange belächelt, da es zu diesem Zeitpunkt nicht möglich war, ihn experimentell nachzuweisen. Erst zehn Jahre später erfolgte die experimentelle Bestätigung durch mehrere namhafte Wissenschaftler. Seit ungefähr 1998, bedingt durch die immer weiter fortschreitende Miniaturisierung in der Computer-/Prozessortechnik, muss dieser Effekt bei der Herstellung von Prozessoren mit einberechnet werden. Dies für sich genommen ist schon der Beweis, dass diese Kräfte existieren und damit auch nutzbar sind. Es ist nur die Frage, ob es gewollt ist. Der Verkauf von Energie ist schließlich ein Multi-Milliarden Geschäft. Jahr für Jahr. Weltweit... 3 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es bleibt ein Traum Von R. Mayer Ich habe mir nach einem Videobeitrag dieses Buch gekauft und mit einem Fachmann zusammen durchgearbeitet. Die Freie Energie ist bestimmt möglich, nur nicht nach den Ideen in diesem Buch - leider. Zu viele grundsätzliche Fehler und bestimmt kein Hochschulniveau. Ich frage mich, warum der Autor dieses Buch geschrieben hat.

Kurzbeschreibung Ein Perpetuum mobile - das gibt es nicht. Aber bisher wenig beachtete Energiequellen - die gibt es doch. Gemeint sind Energiequellen, die bisher derart wenig erforscht sind, dass die Menschheit noch nicht gelernt hat, sie zu nutzen. Der größte Teil des Universums besteht aus solcher Energie. Ein Teil davon findet sich in den Nullpunktsoszillationen des Quantenvakuums, also des "leeren" Raumes aus Sicht der Quantenphysik. Schon im Jahre 1891 hat Nikola Tesla vor dem amerikanischen "Institute of Electrical Engineering" über die Nutzung der Energie des leeren Raumes gesprochen. Bereits die Väter der Quantentheorie in den 1920er und 1930er Jahren konnten die sog. Nullpunktsoszillationen als einen wesentlichen Anteil dieser Energie identifizieren. Trotzdem hat lange Zeit niemand die Nutzung dieser Energie erforscht, obwohl die Menschheit nach Energie geradezu hungert. Erst gegen Ende des 20. Jahrhunderts, also fast 100 Jahre nach Tesla, beginnt die Erkundung dieses schier unerschöpflichen Energiereservoirs, welches bei seiner Nutzung keinerlei Belastung der Umwelt auch nur im geringsten erkennen zu lassen. Dabei ist die Erforschung dieser Energiequelle wichtig und eilig, alleine schon im Interesse unseres Lebensraums, unserer Erde. Der Autor des vorliegenden Buches ist selbst Wissenschaftler (Physiker) und hat eines der wenigen heute diskutierten Verfahren zur Wandlung von Vakuumenergie in klassische mechanische Energie zuerst theoretisch entwickelt und anschließend experimentell nachgewiesen. Auch wenn bisher im Labor nur eine Leistung von 150 NanoWatt erzielt werden konnte, so ist der Weg zur Nutzung der Vakuumenergie doch erfunden. Der hier dargestellte Weg spielt eine Vorreiterrolle. Er wird im vorliegenden Buch detailliert wissenschaftlich beschrieben und mit anderen bekannten Vorschlägen zu möglichen Verfahren verglichen. Die fundamentale Physik des Prinzips ist nun erkannt.